

24. Satzung

zur Festsetzung der Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Ihlow - Ortsteil Westerende-Kirchloog

Auf Grund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.09.1993 (Nds. GVBl. S. 359) und des § 34 Abs. 4 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) hat der Rat der Gemeinde Ihlow in seiner Sitzung am 10.12.1993 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Entlang der Gemeindestraße "Fahnster Streek" im Ortsteil Westerende-Kirchloog wird ein Teilbereich als im Zusammenhang bebauter Ortsteil festgelegt.

Der genaue Geltungsbereich ist in der Übersichtskarte, die zum Bestandteil der Satzung erklärt wird, dargestellt.

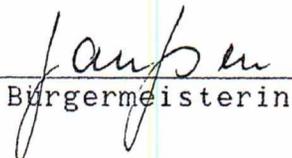
§ 2 Gebietscharakter

Es wird eine Nutzung als Dorfgebiet (MD) gem. § 1 Abs. 2 i.V.m. § 5 der Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau-nutzungsverordnung) festgesetzt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Aurich in Kraft.

Ihlow, den 05.09.1996

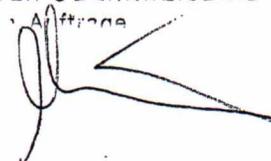

Bürgermeisterin



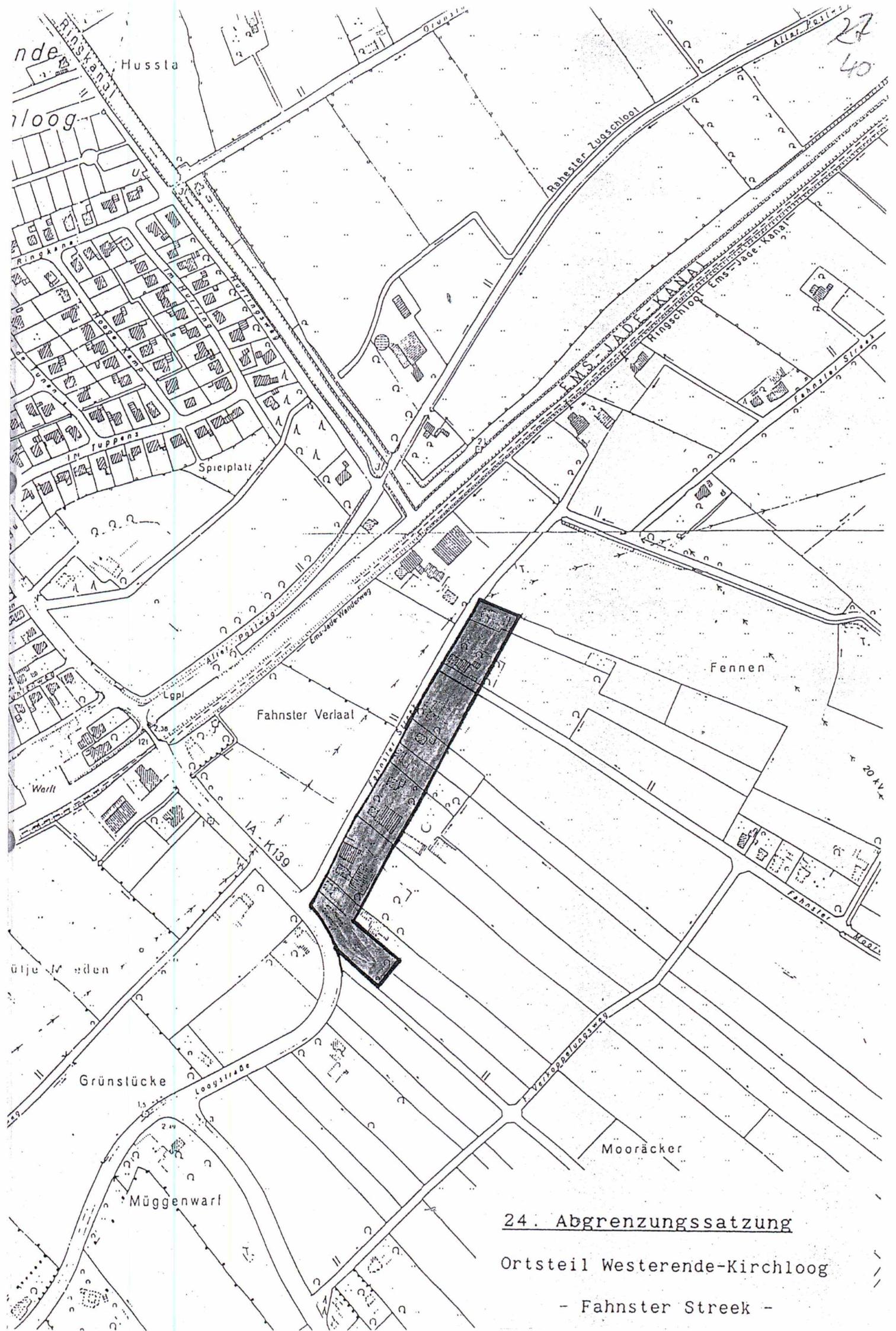

Gemeindedirektor

^{§ 4 Abs. 5 i.V.m. § 22 Abs. 3 und}
Gem. § 11 Abs. 3 BauGB ist lt. Verfügung
vom 05. NOV. 1996 (Az. 61.91.05-012/24/05/96)
keine Verletzung von Rechtsvorschriften
geltend gemacht worden / wenn die ange-
gebene Beanstandung behoben wird.

Norden, den 05. NOV. 1996
LANDKREIS AURICH
DER OBERKREISDIREKTOR


Auftrag





24. Abgrenzungssatzung

Ortsteil Westerende-Kirchloog

- Fahnster Streek -